

Inhalt:

310..... **Gynäkologische Zytologie:** Wissen will trainiert sein – Folge XLVII.

312..... **Der lehrreiche Fall (XVI):** Ein Herpes genitalis vor der Pubertät ist eine Rarität.

315..... **Die WldO-BIPS-Allianz – ein Komplott?** Eine Stellungnahme zu abenteuerlichen und falschen Vergleichen sowie Hochrechnungen (**Editorial**).

318..... **Herceptin:** Welche Brustkrebs-Patientinnen profitieren?

319..... **Moderne HRT:** „So viel wie nötig,....“

320..... **Adipositas:** Was bringt die Therapie mit Xenical®?

322..... **Keuchhusten:** Impfung auch aller Jugendlichen?

323..... **Befall mit Zecken:** Welche Risiken bestehen?

325..... **Früherkennung der Zervixkarzinome:** Was ist der aktuelle Stand der Dinge?

Laktose und Laktase:

Biologische Hintergründe dieses spezifischen Funktionssystems der

Bernfried Leibler

Laktose ist der spezifische Zucker in der Milch und Laktase das einzige Dünndarmenzym, das dieses Disaccharid in seine beiden Komponenten Glukose und Galaktose aufspalten kann. Beide – Laktose und Laktase – bilden zusammen nach Art von Schlüssel und Schloß das Laktose-Laktase-Funktionssystem (LLFS).

Außer in Milch kommt Laktose in der freien Natur nicht vor. Daraus läßt sich folgern, daß dieser wesentliche Inhaltsstoff der Milch eine wichtige Rolle in der Ernährung von noch milchbedürftigen Jungtieren der Säuger spielen muß. Es sprechen einige Fakten aber auch dafür, daß Laktose nicht nur ein einfacher nutritiver Kalorienlieferant ist, sondern daneben auch noch andere wichtige biologische Aufgaben und Funktionen erfüllt. Weshalb sonst hätte die in der Regel sehr ökonomisch agierende Mutter Natur sich vor 70 bis 100 Millionen Jahren den Luxus erlauben sollen, zusätzlich zu bereits vorhandenen anderen Disacchariden einen weiteren, ausschließlich der Milch vorbehaltenen „Sonderzucker“ zu entwickeln, der nur vorübergehend bis zum Ende der Laktationszeit gebraucht und danach von Abgestillten oder Entwöhnten oft schlecht oder gar nicht mehr vertragen wird?

Die hieraus abzuleitende hintergründige Frage, wozu die Milch überhaupt Laktose enthält, wofür sie notwendig



Foto: Julia Heinemann, Picture Press

und nützlich sein könnte, ist von der Wissenschaft bis heute nicht eindeutig beantwortet. Immerhin gibt es darüber aber doch gewisse, wenn auch offenbar bisher weitgehend unbeachtet gebliebene Hinweise auf bestimmte Aufgaben und Funktionen des